



# Klangbilder

Eine akustisch-visuelle Meditation

Peter Erdrich, Gesang, Sopransaxophon  
Thomas Strauß, Orgel  
Daniel Schay, Percussion

Tilmann Krieg, Bildprojektion

## Musik und Wort

Der akustische Teil der Klang-Bild-Installation setzt sich aus instrumentalen Improvisationen, vertonten Gedichten in Form von Liedern und dem gesprochenen Wort zusammen.

Das Bild als solches ist die thematische Verknüpfung dieser Klangelemente. Drei Texte von Peter Erdrich mit den Titeln „Schreckensbilder“, „Kaleidoskop“ und „Spiegelbilder“ gliedern die Aufführung in vier Teile, die mit den Begriffen „Nacht“, „Morgen“, „Mittag“ und „Abend“ überschrieben sind.

Die gleichnamigen Kompositionen für Gesang und Orgel opus 36 von Flor Peeters (1903-1986) bilden das musikalische Kernstück des Programms. „Speculum Vitae“, also: „Spiegel des Lebens“, heißt der Zyklus, der sich aus diesen vier Liedern zusammensetzt. Darüber hinaus sind aber auch Stücke namhafter Komponisten wie Robert Schumann und Max Reger zu hören, die die jeweilige Atmosphäre der Bilderschau aufgreifen.

Der Reiz des Spontanen und Assoziativen kommt besonders in den Improvisationen der drei Musiker zum Ausdruck. Peter Erdrich (Gesang, Saxophon), Thomas Strauß (Orgel) und Daniel Schay (Percussion) schöpfen dabei ganz aus der Atmosphäre des Augenblicks. Die unmittelbare klangliche Umsetzung des Bilderflusses erweitert die Sinneswahrnehmung des Zuschauers und bietet ihm die Möglichkeit ganz in den Moment zu kommen.